

Spitzennoten für die Universität

18 Fächer bei Hochschulranking getestet / Neun bundesweit empfohlen

VON PETER BRIELMAIER, MZ

REGENSBURG. Beim Hochschulranking des „Stern“ hat die Uni Regensburg Spitzennoten erhalten. Von 18 getesteten Fächern gehören neun in Deutschland zu den besten. Sie werden bundesweit ausdrücklich empfohlen.

Das „Stern-Ranking“ genießt eine hohe Glaubwürdigkeit: Es wird vom

„Centrum für Hochschulentwicklung“ in Gütersloh durchgeführt. Am Ende stehen keine „Bundesliga-Tabellen“, sondern differenzierte Aussagen über die Qualität einer Hochschule. Für jedes Fach gibt es spezifische Wertungskategorien wie Gesamturteil der Studenten, Studiendauer, Bibliotheksausstattung, Laborausstattung und Professorentipp. Für jede Kategorie wird festgelegt, ob die Universität in der Spitzengruppe, im Mittelfeld oder in der Schlussgruppe steht. Der „Stern“ filtert daraus Studienempfehlungen je nachdem, ob Studienanfänger

vor allem schnell in den Beruf kommen wollen („Der Zielstrebig“), oder ob es sie in die Forschung zieht („Der Forscher“). Die Ergebnisse für die Uni Regensburg:

Die **Medizin** wurde erstmals bewertet, und die Regensburger lagen auf Anhieb in drei Kategorien in der Spitzengruppe (Urteil der Studenten, Betreuungsverhältnis

und Ausstattung). Bei Forschungsgeldern und Professorentipps liegt Regensburg immerhin noch im Mittelfeld. Ergebnis: *Empfehlung für Zielstrebig*

Die **Zahnmedizin** konnte sich bundesweit in den Kategorien Ausstattung und Forschungsgeldern in der Spitzengruppe etablieren. Beim Betreuungsverhältnis landete

aufgestiegen. Zum ersten Mal lag Regensburg beim Studentenurteil in der Spitzengruppe. Schwächen gibt es noch bei den Forschungsgeldern. Ergebnis: *Prädikat für Zielstrebig*

Die **Biologie** erreicht bei den Forschungsgeldern die Spitzengruppe, sonst mittlere Plätze und bei der Laborausstattung nur die Schlussgrup-

peim Studentenurteil und mit der guten Bibliothek. Bei den Forschungsgeldern und den Professorentipps liegen sie allerdings in der Schlussgruppe. Ergebnis: *Empfehlung für Zielstrebig*

Auch die **Anglisten** können sich beim Urteil der Studenten und mit der Bibliothek bundesweit an die Spitze schieben. In allen anderen

Kategorien belegen sie Mittelplätze. Ergebnis: *Empfehlung für Zielstrebig*

Die **Wirtschaftsinformatiker** haben sich mit einer sehr kurzen Studiendauer und Platzierungen im Mittelfeld in den restlichen Kategorien das Prädikat *Empfehlung für Zielstrebig* erarbeitet.

Die **Volkswirte** belegen im Urteil der Studenten, bei der Studiendauer und bei der Betreuung bundesweit Spitzenplätze. Prädikat: *Empfehlung für Zielstrebig*

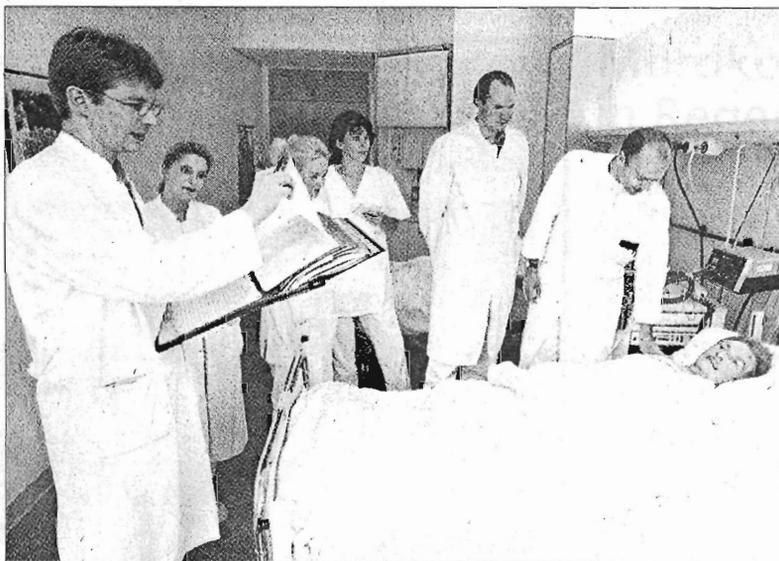
Gut abgeschnitten haben außerdem die **Historiker** (Spitzengruppe beim Urteil der Studenten) und die **Chemiker** (Studiendauer und Laborausstattung).

Die **Juristen** liegen auf einem Mittelplatz.

Die **Mathematiker** waren die einzige Naturwissenschaft, die schlecht abschnitten ebenso wie **Betriebswirtschaftler** und **Soziologen**.

Nächsten Donnerstag:

- Reaktionen der Universität
- Die Ergebnisse der FH



Kleine Gruppen, intensive Betreuung der Studenten: Die Medizinische Fakultät gehört zu den besten Fakultäten der Universität Regensburg und etabliert sich damit bundesweit in der Spitzengruppe ihres Fachs.

Foto: MZ-Archiv

die Uni allerdings nur in der Schlussgruppe. Das reichte aber noch für das Prädikat: *Empfehlung für Forscher*

Die **Pharmazie** liegt beim Studentenurteil und den Professoren-Tipps in der Spitzengruppe, in den anderen Kategorien im Mittelfeld. Prädikat: *Empfehlung für Zielstrebig*

Die **Physik** ist im Ranking

pe. Es ist bekannt, dass die Fakultät generalisaniert werden muss. Gesamtergebnis: *Empfehlung für Forscher*.

Auch bei den Geisteswissenschaften werden zwei Fächer vom Stern bundesweit empfohlen. Bei allen diesen Fächern wurde die gute Bibliotheksausstattung gelobt (siehe extra Bericht).

Die **Politologen** punkten